



Zum ersten Mal in Stenmwede dabei: Die tschechische U19-Fußballmannschaft von Sigma Olmütz.

Das 32. Internationale A-Junioren-Turnier in Stenmwede:

Drei Tage mit Pfingsten, Fußball und Leidenschaft

Stenmwede. Viele sportliche Höhepunkte, ein buntes Rahmenprogramm und ganz viel Gastfreundschaft am Stenmweeder Berg: Vom 29. bis 31. Mai gibt es auf der Wehdemer Sportanlage die inzwischen schon 32. Auflage des Stenmweeder Pfingstturniers – den „Volksbank-Cup 2009“.
Acht U19-Teams aus sechs Nationen werden am Pfingstwochenende gegen den Ball treten.

In Gruppe A treffen die Mannschaften vom VfL Osnabrück, AIK Stockholm, Young Boys Bern und Aalborg BK aufeinander. Der VfL Osnabrück ist seit vielen Jahren endlich mal wieder mit dabei. Die U19 von der Bremer Brücke nimmt im international besetzten Teilnehmerfeld eventuell die Rolle des „Underdog“ ein. AIK Stockholm ist einer der renommiertesten Vereine aus Schweden. Disziplin, taktisches Verständnis und Einsatzbereitschaft – Drei Merkmale die den schwedischen Fußball ausmachen. Young Boys Bern aus der

Schweiz ist zum ersten Mal dabei. Aus Dänemark kommt Aalborg BK. Bisläng waren die Dänen ebenfalls noch nie in Stenmwede zu Gast.. Die ersten beiden Vorrundenspiele der „Gruppe A“ werden am Freitag, den 29. Mai beim Turnierpartner im niedersächsischen Laveisloh ausgetragen und zwar VfL Osnabrück gegen AIK Stockholm und Young Boys Bern gegen Aalborg BK.

In Gruppe B spielen Sigma Olmütz, die U20 aus Ägypten, SV Werder Bremen und das Mühlentkreis-Team. Sigma Olmütz ist die tschechische Übermannschaft im Jugendfußball. Allein die U19 holte sich in den letzten 10 Jahren sieben Mal die Meisterschaft. Die U20-Nationalmannschaft aus Ägypten ist ganz sicher einer der Turnierfavoriten. Zumal die Ägypter das Pfingstturnier sehr ernst nehmen werden. Der „Volksbank-Cup 2009“ dient als Vorbereitung zur U20-Weltmeisterschaft, die noch in diesem Jahr in Ägypten stattfinden wird. Der SV Werder Bremen ist

nicht nur der Titelverteidiger des Pfingstturniers, sondern auch in jedem Jahr seiner Teilnahme ein Favorit auf den Turniersieg. Schon fünf Mal holten sich die Bremer den Pokal. Eigner-Truppe fliegen die Sympathien aber in jedem Jahr zu: Dem Mühlentkreis-Team. Bis kurz vor Turnierstart werden die besten A-Jugendlichen aus dem Mühlentkreis getestet und die Mission der Mühlis steht auch für 2009 bereits fest: „Die Großen ärgern!“. Den genauen Spielplan findet man übrigens auch im Internet unter www.turnier-team-tus-stenmwe.de. Zum inzwischen achten Mal in das Turnier integriert ist der Lebenshilfe-Cup – In diesem Jahr erneut mit einem internationalen Teilnehmerfeld. Die Vorrunde des Lebenshilfe-Cups wird ebenfalls am Freitag vor Pfingsten bei den Kooperationspartnern in Laveisloh und Bad Holzhausen ausgetragen. Die Platzierungs- und Finalspiele gibt es dann am Samstag und Sonntag auf der Wehdemer Sportanlage. Hier locken auch drei Tage Programm.